

# Binde dein eigenes Palmströsschen!

Weil wir in diesem Jahr nicht gemeinsam die traditionellen Palmbäume binden können, laden wir dich ein, dein eigenes, persönliches, ganz besonderes Palmströsschen zu binden – mit deinen Geschwistern, deinen Freunden, deinen Nachbarinnen.

Vielleicht kennst du den Palmsonntagsbrauch schon, vielleicht können deine Eltern oder Grosseltern dir davon erzählen. Auf dem Bild oben rechts siehst du, wie so ein Palmströsschen aussehen könnte... Aber lass deiner Phantasie ruhig freien Lauf. Wir freuen uns auf viele Bilder von kreativen, ganz unterschiedlichen, einzigartigen Palmströsschen!

Hier findest du einen Überblick über einige Pflanzen und Sträucher, die traditionellerweise in ein Palmströsschen hineingebunden werden – aber auch diese Liste kannst du natürlich erweitern...

## DIE STECHPALME



Da es in unserer Gegend in der Natur keine echten Palmen gibt, haben die Menschen für die Prozession am Palmsonntag andere Zweige und Äste gewählt. Die beliebtesten «Palmenzweige» sind bei uns die Zweige der Stechpalme. Mit ihren Dornen erinnern sie an die **Dornenkrone**: Die römischen Soldaten machten sich über den verhafteten Jesus lustig. Im Gefängnishof legten sie ihm ein rotes Tuch über die Schultern und drückten ihm eine Krone aus Dornenzweigen auf den Kopf. «Heil dir, König der Juden», verhöhnten sie ihn.

Das Grün der Stechpalmenblätter steht aber auch für die Hoffnung und die roten Beeren für die Liebe.



Pfarrei Bruder Klaus  
Katholische Kirche  
Stadt Zug

## DIE STACHELBEERE



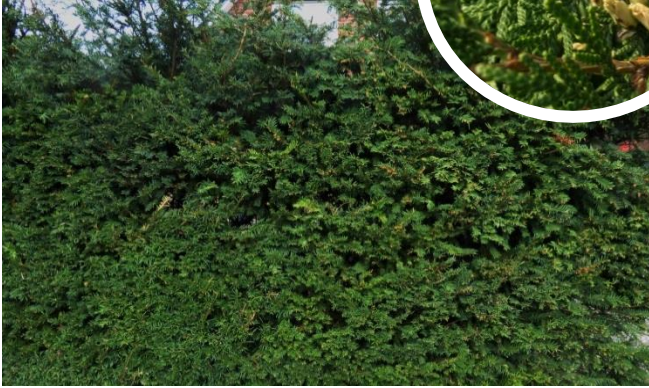
Auch die Stachelbeere hat spitze Dornen – ebenfalls eine Erinnerung an die Dornenkrone Jesu –, aber sie trägt auch gute Früchte. Sie lässt uns daran denken, dass aus Schwierigem, sogar aus Leiden auch etwas Positives hervorgehen kann: Aus dem Leiden und Sterben Jesu das unfassbare Wunder der Auferstehung – der Tod hat nicht das letzte Wort, er wird vom Leben überwunden, besiegt!

## DER WACHOLDER



Die Früchte des Wacholders schmecken bitter und erinnern auch an das Leiden Jesu. In der Karwoche, vom Palmsonntag bis am Karsamstag, steht in unseren Gottesdiensten die «**Passion**», das Leiden Jesu, im Zentrum. An Ostern folgt dann die grosse Freude!

## DIE THUJA



Für viele steht die Thuja für Sterben und Tod, weil diese Heckenpflanze oft auf unseren Friedhöfen zu finden ist. Thuja bedeutet übersetzt «**Lebensbaum**» und erinnert uns am Palmsonntag deshalb vielmehr an die Überwindung des Todes, die Auferstehung, das Ewige Leben.

Alle immergrünen Pflanzen, die auch im Winter ihre Blätter oder Nadeln behalten, symbolisieren die Unsterblichkeit. Sie ermutigen uns zur Hoffnung.

## DER HOLUNDER



Der Holunder ist in unseren Gärten und Wäldern oft anzutreffen. Aus seinen Blüten und Beeren machen wir feinen Sirup – sie gelten aber auch als heilend und haben einen festen Platz in der Naturheilkunde. Im Palmstrüsschen steht der Holunderzweig für die **Gesundheit unserer Seele**, das seelische Heil.

## DER HASELSTRAUCH

Der Haselstrauch gehört in unseren Breitengraden zu jenen Sträuchern, die im Frühling als erste zu grünen beginnen – zu neuem Leben erwachen. Deshalb symbolisieren sie am Palmsonntag unsere Hoffnung auf das neue Leben «in Jesus Christus». Hasel-

sträucher findest du in vielen Gärten, Parks, an den Waldrändern und in Hecken auf den Feldern.



## DIE WEIDE



Auch die Weidenbüsche gehören zu den ersten Pflanzen, die nach dem Winter wieder ihr grünes Kleid anziehen. Sie stehen auch für unsere **Hoffnung** auf das Ewige Leben. Sie wachsen vor allem an Bachufern. Vielleicht findest du sogar einen Busch in Blüte mit vielen flauschigen «Wydechätzli».

## DER ROTE APFEL

Unsere grossen Palmbäume verzieren wir jeweils auch mit roten Äpfeln. Sie erinnern an den «Sündenfall» der ersten Menschen im Paradies. Die Geschichte findest du im Buch «Genesis», dem ersten Buch der Bibel. Wir glauben, dass Jesus durch sein Leben und seine Hingabe in Leiden und Tod **alle Menschen** aus der Verstrickung in Sünde und Schuld **erlöst** hat. Der rote Apfel steht deshalb auch für die unendliche Liebe Gottes zu uns Menschen und zur ganzen Schöpfung. **Halleluja!**

